XXII. GP.-NR 4169 /J

ANFRAGE

26. April 2006

der Abgeordneten Bettina Stadlbauer und GenossInnen an den Bundesminister für Landesverteidigung betreffend "Konsulentenvertrag für DDr. Erich Reiter"

Nach großem medialen und politischen Druck, die die ungeheuerlichen Aussagen von Sektionschef DDr. Erich Reiter bewirkt haben, hat der Bundesminister für Landesverteidigung Günter Platter die Suspendierung von DDr. Reiter in der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Auch in der parlamentarischen Anfragebeantwortung 3860/AB gibt Minister Platter dazu folgende Auskunft: "Sektionschef Prof. DDr. Erich Reiter wurde von mir am 9. Februar 2006 bis auf weiteres von der Leitung der Direktion für Sicherheitspolitik im Bundesministerium für Landesverteidigung und der Wahrnehmung damit verbundenen Aufgaben entbunden. Da seine Versetzung in den Ruhestand im Laufe des heurigen Jahres bevor steht und er insbesondere in Folge des Verbrauchs seines Urlaubsanspruches jeweils nur kurze Zeit für eine andere Funktion verfügbar wäre, erübrigen sich darüber hinausgehende Maßnahmen."

Jetzt ist wieder alles anders und der Minister glaubt offensichtlich die Öffentlichkeit hätte die Angelegenheit schon längst vergessen. Am 29.3. 2006 war in der Tageszeitung "Neues Volksblatt" folgendes zu lesen: "Der im Februar wegen seines in einem VOLKSBLATT-Interview geäußerten Vorschlages einer Europäisierung der Atomwaffen Frankreichs und Großbritanniens als Leiter des Büros für Sicherheitspolitik abgesetzte Sektionschef Erich Reiter hat einen neue Funktion: In einem Gespräch mit Verteidigungsminister Günter Platter wurde vereinbart, dass Reiter ab sofort die wissenschaftliche Koordination des Ministeriums und der Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in sicherheitspolitischen Fragen übernimmt. Nach seiner Pensionierung zu Jahresende wird Reiter, wie er dem VOLKSBLATT gestern mitteilte, diese Funktion ehrenamtlich als Konsulent weiterführen."

Wenn dies den Tatsachen entspricht, hat Minister Platter für DDr. Reiter offensichtlich eine neue Funktion erfunden, für die er mit einem Konsulentenvertrag über seine Pensionierung hinaus (auf Lebenszeit?) belohnt wird. Da DDr. Reiter auch Präsident des Internationalen

Instituts für Liberale Politik Wiens ist und in dieser Funktion etliche gemeinsame Veranstaltungen mit BZÖ-Klubobmann Herbert Scheibner abhält, liegt der Schluss nahe, dass dies eine Beruhigungsaktion für den Koalitionspartner BZÖ ist.

Entweder hat Sektionschef DDr. Reiter gegenüber der Zeitung "Neues Volksblatt" unrichtige Aussagen getroffen, oder Minister Platter hat dem Parlament falsche Auskünfte erteilt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Minister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

- 1. Ist es richtig, wie in der Tageszeitung "Neues Volksblatt" vom 29. März 2006 zu lesen ist, dass Sie mit DDr. Erich Reiter vereinbart haben, dass er ab sofort die wissenschaftliche Koordination des Ministeriums und der Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in sicherheitspolitischen Fragen übernimmt?
- 2. Wenn ja, wieso steht dann in der parlamentarischen Anfragebeantwortung 3860/AB, dass er von Ihnen mit keiner anderen Funktion betraut wird?
- 3. Wenn ja, seit wann und warum wird er von Ihnen mit dieser Funktion betraut?
- 4. Wenn nein, wie erklären Sie den Widerspruch und warum behauptet DDr. Reiter, dass er künftig diese Funktion im BMLV ausüben wird?
- 5. In der Tageszeitung "Neues Volksblatt" vom 29.3.06 ist weiters zu lesen, dass DDr. Reiter auch nach seiner Pensionierung ehrenamtlich die wissenschaftliche Koordination des Ministeriums in sicherheitspolitischen Fragen inne hat und er dafür einen Konsulentenvertrag erhält. Entspricht dies den Tatsachen?
- 6. Wenn ja, auf welche Dauer ist der Konsulentenvertrag Ihres Ministeriums mit DDr. Reiter abgeschlossen?

- 7. Wenn ja, wie hoch ist der Betrag, mit dem der Konsulentenvertrag nach der Pensionierung abgegolten wird?
- 8. Wenn nein, wie erklären sie die Aussagen von DDr. Reiter gegenüber dem "Neuen Volksblatt", wonach er auch nach seiner Pensionierung die wissenschaftliche Koordination des Ministeriums in sicherheitspolitischen Fragen inne hat und dafür einen Konsulentenvertrag erhält?
- 9. Hat DDr. Reiter auch vor seiner Pensionierung einen Konsulentenvertrag zur wissenschaftlichen Koordination des Ministeriums in sicherheitspolitischen Fragen erhalten?
- 10. Wenn ja, seit wann und wie hoch ist der Betrag, mit dem der Vertrag abgegolten wird?
- 11. Wie begründen und verantworten Sie, dass Reiter angesichts seiner ungeheuerlichen Aussagen zu einer "Europäisierung der Atomwaffen" die wissenschaftliche Koordination in sicherheitspolitischen Fragen übernimmt?
- 12. Ist es richtig, dass DDr. Reiter seit acht Jahren Österreichs einziger Sektionschef ohne eigene Sektion ist?
- 13. Wenn ja, auf welche Summe belaufen sich die Kosten für die Republik Österreich seit 1998 (mit Zulagen)?
- 14. Wenn ja, welche Aufgaben hatte DDr. Reiter seit 1998 und wie lautet die genaue Tätigkeitsbeschreibung?
- 15. Wie hoch sind die Kosten für die wissenschaftlichen Tätigkeiten von DDr. Reiter seit 1998?
- 16. Laut Informationen hat DDr. Reiter zu Lasten des BMLV diverse Gastvortragende eingeladen, ausländische Experten temporär verpflichtet und viele Publikationen herausgebracht. Ist dies richtig?

- 17. Wenn ja, wie viele Gastvortragende wurden seit 1998 eingeladen, wie viele Experten seit 1998 über welchen Zeitraum verpflichtet und wie viele Publikationen seit 1998 herausgebracht?
- 18. Wenn ja, auf welche Höhe belaufen sich die Kosten seit 1998 für die Einladungen der Gastvortragenden, das Engagieren von Experten und die Herstellung der Publikationen? (bitte um genaue Auflistung nach jeweiligem Datum und Posten)
- 19. Wurden die Kosten für die Publikationen, bei denen DDr. Reiter als Herausgeber aufscheint, auch von Ihrem Ministerium getragen?
- 20. Wenn ja, wie viele Publikationen sind dies, wie hoch waren die Kosten dafür?

hodlsoner Wateria

21. Wer bekommt und bekam die Erlöse aus den Buchverkäufen, bei denen DDr. Reiter als Herausgeber aufscheint?